

107. SonntagsFoyer

3. November 2024, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer



KI-Sujet zu *Something Rotten!* von Robert Josipović

Something Rotten!

Hamlet oder Omelett, das ist die Frage

Zur Deutschsprachigen Erstaufführung des Comedy-Musicals spricht Dramaturg Arne Beeker mit Regisseur Matthias Davids, Choreograf Kim Duddy, dem Musikalischen Leiter Tom Bitterlich, dem Ausstatterteam Andrew D. Edwards / Adam Nee und Niklas Wagner (Co-Übersetzer).

Christian Fröhlich, Sanne Mieloo, Gernot Romić, Lukas Sandmann, Valerie Luksch, Luuk Hartog, Magnus Jahr, Leon de Graaf, Aeneas Hollweg, Karsten Kenzel, Lynsey Thurgar, Astrid Nowak und Claudia Artner präsentieren Songs aus dem Stück.

London 1595. Die Theatertruppe um die Brüder Nick und Nigel Bottom versucht verzweifelt, dem neuen Superstar William Shakespeare das Wasser zu reichen. Der Tipp einer Wahrsagerin über die erfolgreichste Theaterkunstform der Zukunft verspricht den Weg aus der künstlerischen und wirtschaftlichen Misere: Nick macht sich daran, das erste Musical der Weltgeschichte zu produzieren! Aber welches Thema könnte geeignet sein? Ein Versuch, die Schwarze Pest zum Mittelpunkt einer Musical Comedy zu machen, kommt bei Nicks Geldgebern nicht gut an. Ein neuer Besuch bei der Wahrsagerin tut not. Die Frage nach Shakespeares größtem zukünftigen Erfolg beantwortet sie mit „Omelett“ – offenbar ein Produkt einer „atmosphärischen Störung“. Denn dass es dabei eigentlich um „Hamlet“ ging, erweist sich erst nach dem katastrophalen Versuch, ein großes Musical über Eierprodukte auf die Bühne zu bringen ...

Regisseur Matthias Davids steht beim SonntagsFoyer mit seinem „School of Rock“-Team Rede und Antwort über eines der originellsten Broadway-Musicals der letzten Jahre, für das sich das Landestheater Linz die Rechte für die Deutschsprachige Erstaufführung sichern konnte.

Dramaturg Arne Beeker steuert Hintergründe über Theatertruppen im elisabethanischen England und die Entwicklungsgeschichte des Musicals bei, das zu einem der größten Überraschungserfolge der Saison 2014/15 am Broadway wurde.

Karten: € 15, Vereinsmitglieder über Vereinsbüro: € 5